



Positionspapier für Blumen und Pflanzen



Echt verantwortungsvoll.





Inhalt

1. Unsere Verantwortung	3
2. Unsere Herausforderung	4
3. Unsere Ziele und Maßnahmen	5
3.1 Zertifizierungen	5
3.2 Sozialstandarts	5/6
3.3 Transparenz und Rückverfolgbarkeit	6
3.4 Langfristige Partnerschaften	6

Anmerkung zur gendergerechten Schreibweise: Zu Gunsten der einfacheren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit dieser Schreibweise männliche und weibliche Leser gleichberechtigt angesprochen werden.



1. Unsere Verantwortung

Unter dem Motto „Auf dem Weg nach morgen“ engagiert sich der Lebensmittel-einzelhändler Lidl Österreich seit Jahren, um die Lebens und Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter bei Erzeugern zu verbessern und zu kontrollieren und gleichzeitig die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Wir wissen, dass unsere Kunden das von uns erwarten. Als internationaler Händler stehen wir zu dieser Verantwortung – gesellschaftlich wie ökologisch.

Zum einen steht das Wohlergehen der Menschen im Mittelpunkt unseres Handelns. Das betrifft unsere Kunden und unsere Mitarbeiter genauso wie alle, die entlang der Wertschöpfungskette für uns tätig sind.

Zum anderen wissen wir, wie zentral der Schutz von Natur und Umwelt ist. Wir legen daher besonders viel Wert darauf, dass wir nachhaltig handeln und die natürlichen Ressourcen schonen und bewahren.

Wir gestalten unsere Positionspapiere so, dass sie sozial und ökologisch flächendeckend umsetzbar sind. Das gilt z.B. für alle Prozessstufen vom Feld bis zur Lieferung in die Filialen.

Auch beim Blumen und Pflanzensortiment setzen wir auf strikte Kriterien, die den Anbau für Mensch und Umwelt sicherer und nachhaltiger machen. Wir sind dabei selbst nicht nur in einer Vorbildfunktion, sondern verpflichten auch unsere Geschäftspartner zu höheren Standards.

Unsere Ziele und Maßnahmen:

- Die Zertifizierung sämtlicher Blumen und Pflanzen zu 100 Prozent mit Nachhaltigkeits und Umweltstandards
- Die Einhaltung von Sozialstandards
- Eine transparente Rückverfolgbarkeit der Lieferkette
- Langfristige Partnerschaften

Das Positionspapier für Blumen und Pflanzen von Lidl Österreich bezieht sich auf Schnittblumen und Pflanzen in den Lidl-Filialen. Für alle Produkte im Bereich Blumen und Pflanzen sind diese Richtlinien des Positionspapiers bindend – das beginnt bereits bei der Ausschreibung von Aufträgen. Wir überarbeiten das Positionspapier in regelmäßigen Abständen und dokumentieren schriftlich, was wir bereits umgesetzt haben. Die Geschäftsleitung stellt die Umsetzung des Positionspapiers sicher.



2. Unsere Herausforderung

Österreicher lieben Blumen. Innerhalb Europas stammen die meisten Blumen und Pflanzen aus den Niederlanden und Italien. Außerhalb Europas sind äquatorangrenzende Länder wie Kenia, Kolumbien, Äthiopien oder Ecuador wichtige Anbauländer; sie bieten aufgrund der Höhenlage, der vielen Sonne und der gemäßigten Wärme das ganze Jahr über ideale Wachstumsbedingungen.

Ein gesundheitliches Risiko stellt der unsachgemäße Einsatz von Pflanzenschutzmitteln für die Mitarbeiter auf den Schnittblumenplantagen dar. Gerade in Ländern, wo entsprechende Schutzmaßnahmen nicht verbreitet sind, sehen wir uns in der Pflicht, dass die Arbeiter unserer Lieferanten die Pflanzen in einem gesunden Umfeld anbauen können. Auch ihre soziale Absicherung spielt eine wichtige Rolle. Daneben sind allgemeine ökologische und ökonomische Verbesserungen notwendig. Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern und durch die Ausrichtung an international anerkannten Standards werden wir diese langfristig implementieren.

Sozial

- Die Arbeits und Lebensbedingungen der Arbeiter vor Ort gesünder und gerechter machen
- Verhindern, dass Arbeiter diskriminiert werden

Ökologisch

- Den Klimawandel verlangsamen und seine Folgen wie wachsende Dürreperioden oder vermehrten Schädlingsbefall reduzieren
- Den Einsatz von Pestiziden und synthetischen Düngern durch integrierten Pflanzenschutz auf das Nötigste minimieren. Integrierter Pflanzenschutz steht für eine Kombination von Verfahren, bei denen biologische, biotechnische, pflanzenzüchterische sowie anbau und kulturtechnische Maßnahmen vorrangig berücksichtigt werden
- Wasser und andere Ressourcen im Blumen- und Pflanzenanbau einsparen

Ökonomisch

- Der Nachfrage gerecht werden und zugleich nachhaltig agieren
- Verhindern, dass Blumen und Pflanzen die Anbauflächen anderer Rohstoffe wie Getreide o. Ä. beeinträchtigen

Unsere Herausforderung ist es, die Bedingungen in drei Bereichen zu verbessern. Wir sind davon überzeugt, dass uns das nur dann gelingt, wenn sie auch alle internationalen und nationalen Akteure im gesamten Sektor engagieren. In vielen Fällen erzeugen Lieferanten nämlich nicht ausschließlich für Lidl, sondern auch für andere Handelsunternehmen und internationale Marken.



3. Unsere Ziele und Maßnahmen

3.1 Zertifizierungen und Standards

International anerkannte Umwelt und Nachhaltigkeitstandards stellen sicher, dass der Anbau von Blumen und Pflanzen auch wirklich nachhaltiger erfolgt. In einem zweistufigen Prozess zertifizieren wir daher alle Produkte aus diesem Warenbereich.

Die erste Stufe ist bereits zu großen Teilen abgeschlossen: Schon heute sind rund 90 Prozent unserer Blumen und Pflanzen mit GLOBAL G.A.P., Fairtrade oder dem niederländischen Milieu Project Sierteel (Umweltprojekt Zierpflanzen, MPS) zertifiziert.

Bis Ende 2021 stellen wir als zweite Stufe sämtliche Blumen und Pflanzen unseres Sortiments auf zertifizierte Ware um. Dann akzeptieren wir nur noch die Zertifizierung mit der GLOBALG.A.P. Chain of Custody oder Standards, die von GLOBALG.A.P. anerkannt sind.

**100 % zertifizierte
Ware bis Ende 2021**

Außerdem werden wir sämtliche Artikel aus diesem Warenbereich sozial evaluieren. Hier akzeptieren wir das Modul GLOBALG.A.P. Risk Assessment on Social Practice (GRASP) oder darüber hinausgehende Sozialzertifizierungen bzw. evaluierungen.

3.2 Sozialstandards

Es ist uns wichtig, im eigenen Unternehmen und in den Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern soziale Mindeststandards umzusetzen. Wir fordern von jedem unserer Vertragspartner die Einhaltung unseres Code of Conducts. Dieser basiert unter anderem auf dem Code of Conduct der Business Social Compliance Initiative (BSCI).

Lidl ist der BSCI 2007 beigetreten. Die Teilnehmer der Initiative verpflichten sich, die Arbeitsbedingungen in der Lieferkette zu verbessern, umweltbezogene Richtlinien einzuhalten und Strukturen aufzubauen, die in der Produktion soziale Standards gewährleisten.



Darüber hinaus greift der Lidl Code of Conduct auf Standards der International Labour Organization (ILO), der UN Menschenrechtserklärung oder anderer überstaatlicher Richtlinien zurück, die folgende Aspekte umfassen:

- Keine Zwangs- oder Kinderarbeit
- Keine Diskriminierung am Arbeitsplatz
- Versammlungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen
- Klare Regelung von Löhnen und Arbeitszeiten, basierend auf nationalen oder internationalen Gesetzen und Standards.

3.3 Transparenz und Rückverfolgbarkeit

Um unser Blumen und Pflanzenangebot nachhaltiger zu gestalten, muss die gesamte Lieferkette transparent und rückverfolgbar sein. Auch dafür sorgt der renommierte Standard GLOBALG.A.P. Jedes zertifizierte Produkt erhält eine GLOBALG.A.P. Nummer (GGN). Künftig können Kunden diese auf der Onlineplattform ggn.org eingeben und erhalten so Informationen über die jeweiligen Erzeuger der Blumen oder Pflanzen. Wir haben unsere Lieferanten verpflichtet, die GGN auf sämtlichen zertifizierten Blumen und Pflanzen anzubringen.

Auch generell informieren wir unsere Kunden, Mitarbeiter und Partner regelmäßig über nachhaltigeren Blumen und Pflanzenanbau. Dies geschieht durch unsere wöchentlichen Flugblätter und interne Mitarbeiterveröffentlichungen. Darüber hinaus bewerben wir aktiv Schnittblumen und Pflanzen aus nachhaltiger Produktion.

3.4 Langfristige Partnerschaften

Stabile, langfristige Zusammenarbeit ist eine gute Grundlage für nachhaltiges Handeln. Wir bauen daher grundsätzlich auf langjährige Geschäftsbeziehungen zu unseren Lieferanten, Erzeugern und Geschäftspartnern. Im Lidl Code of Conduct legen wir die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit fest.

Ab der Auftragserteilung sind die Ziele und Maßnahmen dieses Positionspapiers für die Lieferanten verpflichtend. Außerdem erwarten wir, dass unsere Lieferanten selbst Richtlinien für eine nachhaltigere Beschaffung von Blumen und Pflanzen entwickeln. Mit einem Managementsystem kontrollieren wir regelmäßig die Standards. Darüber hinaus unterstützen wir es nachdrücklich, wenn Lieferanten eigene Initiativen entwickeln und in ihrem Umfeld für das Thema sensibilisieren.

Auch andere Gruppen sind für uns wichtige Partner. So pflegen wir den regelmäßigen Austausch mit NGOs, Wissenschaftlern und weiteren Anspruchsgruppen. Gerade im Dialog entstehen viele neue Impulse, die uns gemeinsam auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Blumen und Pflanzenanbau weiterbringen.

